

Information für Kollegien und Elternabende

Initiative „Hand hoch für Freie Schulen“

⇒ **Vielleicht ist die AGFS noch nicht allen bekannt?**

Die AG Freier Schulen ist ein Zusammenschluss der Trägerverbände konfessioneller und Freier Schulen in Baden-Württemberg. Gemeinsam vertreten die Verbände in der AGFS vor allem politische Interessen. Zuletzt setzten sie sich im Rahmen der Inklusionsgesetzgebung für die Interessen der Freien Schulen ein. Folgende Trägerverbände sind in der AGFS organisiert: Verband Deutscher Privatschulen, Evangelischer Schulbund, Stiftung Katholische Freie Schule, Evangelisches Schulwerk, Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen, Die Internate Vereinigung.

⇒ **Warum ist es notwendig, sich politisch zu engagieren?**

In den vergangenen Jahren mussten die Freien Schulen immer häufiger explizite Benachteiligungen hinnehmen, indem sie z.B. von Modellprojekten, Bezuschussungen der Ganztagsgrundschule, Kooperationsmöglichkeiten bei der Inklusion etc. durch Regelungen in Gesetz und Verwaltung ausgeschlossen wurden. Dieser schleichenden Abkopplung des Freien Schulwesens von der Schulpolitik muss entgegengewirkt werden, damit die Freien Schulen Bestand haben können.

⇒ **Was ist notwendig, um die Finanzierung der Freien Schulen zu sichern?**

Winfried Kretschmann hatte den Freien Schulen 2011 versprochen, sich als Ministerpräsident für eine 80%ige Finanzierung der Freien Schulen einzusetzen. Dieses Ziel ist noch nicht erreicht. Vielmehr wurden von den freien Träger zusätzliche Versorgungsabgaben erhoben, die die finanzielle Situation der Freien Schulen verschärfen. Ein neues Finanzierungsmodell muss alle Kosten des Schulbetriebs, auch Betreuungsangebote und sonderpädagogische Förderung berücksichtigen und auf dieser Grundlage einen fairen Finanzierungsschlüssel erarbeiten.

⇒ **Freie Schulen müssen für Ihre Freiheit kämpfen!**

Angesichts der bürokratischen Hürden, z.B. bei der Weiterqualifizierung von Lehrkräften, bei der Ausbildungsabgabe für Erzieher, der Kooperation zwischen öffentlichen und Freien Schulen und der zu befürchtenden Abwerbung von Fachkräften im sonderpädagogischen Bereich müssen sich die Freien Schulen für ihre Interessen und ihre pädagogische und wirtschaftliche Freiheit stark machen. Nur so können sie auch in Zukunft eigene Konzepte umsetzen und gestalten.

Weitere Informationen finden Sie auf hand-hoch-bw.de/informieren

Wie kann sich eine Schule engagieren?

⇒ Lehrer, Schüler, Eltern, Freunde als Einzelpersonen

Petition unterzeichnen auf [hand-hoch-bw.de /mitmachen/petition-zeichnen/](http://hand-hoch-bw.de/mitmachen/petition-zeichnen/) (schnell, sicher und mit wenigen Angaben möglich)

Foto und Statement auf unsere Seite hochladen: [hand-hoch-bw.de /mitmachen/unterstuetzer-galerie/](http://hand-hoch-bw.de/mitmachen/unterstuetzer-galerie/)

⇒ Eltern engagieren sich

Eltern sind natürlich aufgerufen, an den geplanten Veranstaltungen teilzunehmen, insbesondere an der Podiumsdiskussion am im November 2015.

Außerdem können Eltern und Unterstützer vor Ort Geld für eine gemeinsame Unterstützeranzeige in ihrer lokalen Zeitung sammeln. Kostenlose Anzeigenvorlagen können über info@hand-hoch-bw.de angefragt werden (Iris Geigle 07472 9878859).

⇒ Schulgemeinschaft

Die gesamte Schulgemeinschaft ist aufgerufen, sich an der Groß-Demo am 17.02.2016 zu beteiligen und sich öffentlich für das freie Schulwesen stark zu machen. Ansprechpartner für organisatorische Fragen: Vincent Schiewe (0711 481278, vincent.schiewe@waldorf-bw.de).

⇒ Klassengemeinschaft

Unser Planspiel stellt fertige Unterrichtsentwürfe für alle Klassenstufen bereit, um mit Schülern die Themen Bildungsfreiheit und Demokratie zu bearbeiten. Die Ergebnisse des Planspiels werden im Februar präsentiert und prämiert. Ansprechpartnerin: Andrea Rall (0711 2361617, rall@vdp-bw.de).

⇒ Aktionen der Einzelschule vor Ort

Geben Sie der Initiative ein Gesicht und bringen sie ein Kampagnenbanner an der Schulfassade an.

Neben dem Tag der Freien Schulen bieten auch eigene Veranstaltungen (z.B. Diskussionsrunden) Gelegenheit, mit Politikern ins Gespräch zu kommen. Einladungen an Abgeordnete stoßen das ganze Jahr über auf positive Resonanz. Nutzen Sie auch Schulfeste, Tage der offenen Tür etc. um Lokalpolitiker einzuladen, Kontaktdaten der Abgeordneten und Kandidaten liegen bei der AGFS vor.

⇒ Informationen weitergeben

Legen Sie die Informationsmaterialien sichtbar aus und informieren sie in Konferenzen und bei Elternabenden über die Ziele und Aktivitäten der Initiative. Verlinken Sie die Petition auf Ihrer Schul-Homepage.

